

Deutschland: Metallbauarbeiten Schlosserarbeiten

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zweites Deutsches Fernsehen

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Schlosserarbeiten

Beschreibung: Schlosser- und Türbauarbeiten im Rahmen der Brandschutzsanierung des ZDF-Sendebetriebsgebäudes in Mainz-Lerchenberg unter laufendem Gebäudebetrieb. Die Leistungen umfassen den Rückbau und die fachgerechte Entsorgung vorhandener, teilweise asbesthaltiger Brandschutztüren einschließlich Zargen und Beschlägen sowie die Lieferung und den zulassungskonformen Einbau neuer Stahlblechtüren in den Qualitäten T30, T30-RS, T90, T90-RS und Rauchschutz. Zum Leistungsumfang gehören außerdem erforderliche Arbeiten an Türschwellen und Metallwandverkleidungen, die Türausstattung, T90-Revisionsklappen sowie Gitterverschlüsse für technische Anlagen. Die Ausführung erfolgt abschnittsweise in räumlich verteilten Technik- und Elektroräumen in enger Abstimmung mit den übrigen Gewerken.

Kennung des Verfahrens: 41d0b9a0-6aa8-48f6-b363-bd9c06177b8b

Interne Kennung: ZDF-201-OV-26-011

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45262670 Metallbauarbeiten

2.1.2 Erfüllungsort

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55127

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Zu sämtlichen Ausschlussgründen siehe Dokument: Eigenerklärung Nichtvorliegen von Ausschlussgründen - Maßnahmen zur Selbstreinigung gem. § 42 VgV i.V.m. §§ 123 - 125 GWB.

5.1 Los: LOT-0000

Titel: Schlosserarbeiten

Beschreibung: Schlosser- und Türbauarbeiten im Rahmen der Brandschutzsanierung des ZDF-Sendebetriebsgebäudes in Mainz-Lerchenberg unter laufendem Gebäudebetrieb. Die Leistungen umfassen den Rückbau und die fachgerechte Entsorgung vorhandener, teilweise asbesthaltiger Brandschutztüren einschließlich Zargen und Beschlägen sowie die Lieferung und den zulassungskonformen Einbau neuer Stahlblechtüren in den Qualitäten T30, T30-RS, T90, T90-RS und Rauchschutz. Zum Leistungsumfang gehören außerdem erforderliche Arbeiten an Türschwellen und Metallwandverkleidungen, die Türausstattung, T90-Revisionsklappen sowie Gitterverschlüsse für technische Anlagen. Die Ausführung erfolgt abschnittsweise in räumlich verteilten Technik- und Elektroräumen in enger Abstimmung mit den übrigen Gewerken.

Interne Kennung: 0

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45262670 Metallbauarbeiten

5.1.2 Erfüllungsort

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55127

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 17/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 08/10/2027

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren einen durchschnittlichen Jahresumsatz im Bereich Schlosser-/Metallbauarbeiten von mindestens 1.000.000 € netto nachzuweisen. Unter Schlosser-/Metallbauarbeiten werden insbesondere Lieferung und Montage von Stahl- und Metallbauteilen, Brandschutz- und Rauchschutztüren, Zargen, Beschlägen, Schwellen, Revisionsklappen, Metallverkleidungen, Gittertrennwänden, Gitterverschlüssen sowie vergleichbare Metallbauleistungen verstanden. Siehe Dokument 260715_Schlosser_Eignungskriterien.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Firmierung in der Anlage Dokument 260715_Schlosser_Eignungskriterien erforderlich. Auf Verlangen der Vergabestelle ist der Handelsregistorauszug einzureichen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat seine technische und berufliche Leistungsfähigkeit durch mindestens zwei Referenzen nachzuweisen. Die Referenzen müssen innerhalb der letzten sieben Jahre erfolgreich abgeschlossen worden sein. Maßgeblich ist der Zeitpunkt der Fertigstellung beziehungsweise Abnahme der wesentlichen Leistungen. Referenz 1 – Brandschutz- und Rauchschutztüren aus Stahl im Bestand Die Referenz muss folgende Mindestanforderungen erfüllen: • Lieferung und Montage von Stahlblech-Innentüren mit Brandschutz- und/oder Rauchschutzanforderungen, insbesondere T30, RS, T30-RS, T90 oder T90-RS, • zulassungskonformer Einbau einschließlich Zargen, Beschlägen, Obentürschließen, Funktionsprüfung und Dokumentation, • Auftragswert der vom Referenzgeber ausgeführten Schlosser-/Metallbauleistungen mindestens 250.000 € netto, • Projektfertigstellung innerhalb der letzten sieben Jahre. Referenz 2 – Schlosser-/Metallbauarbeiten in Bestandsgebäuden mit laufendem Betrieb Die Referenz muss folgende Mindestanforderungen erfüllen: • Ausführung von Schlosser- oder Metallbauarbeiten in einem während der Bauausführung weiter genutzten Gebäude, • Besondere Anforderungen an Bauablaufkoordination in Bezug auf: Nutzer- und Betriebsschutz, Staub-, Lärm- und Erschütterungsminimierung, • Auftragswert der vom Referenzgeber ausgeführten Leistungen mindestens 150.000 € netto, • Projektfertigstellung innerhalb der letzten sieben Jahre. Definition „laufender Betrieb“ Als laufender Betrieb gelten Projekte, bei denen die Nutzung des Gebäudes während der Bauausführung überwiegend aufrechterhalten wurde und besondere Anforderungen an Bauablaufkoordination, Nutzer- und Betriebsschutz, Arbeitszeiten, Lärm-, Staub- und Erschütterungsminimierung sowie abschnittsweise Ausführung bestanden. Referenzen, die die jeweiligen Mindestanforderungen nicht vollständig erfüllen, werden nicht berücksichtigt. Nachweis Die Referenzen sind in der Anlage „Referenzliste“ zum Dokument 260715_Schlosser_Eignungskriterien darzustellen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen ist ein verantwortlicher Projektleiter beziehungsweise Bauleiter zu benennen. Mindestanforderungen Die benannte Person muss über eine abgeschlossene technische Berufsausbildung im Metallbau-/Schlosserhandwerk mit entsprechender Fortbildung oder über eine vergleichbare gleichwertige Qualifikation verfügen. Als geeignete Qualifikationen gelten insbesondere: • Metallbauermeister, Schlossermeister oder Industriemeister Metall, • staatlich geprüfter Techniker der Fachrichtung Metallbau, Maschinentechnik oder vergleichbar, • Bauleiter mit nachweisbarer Erfahrung in Schlosser-/Metallbauarbeiten, • oder eine vergleichbare gleichwertige Qualifikation. Darüber hinaus muss die benannte Person folgende Mindestanforderungen erfüllen: • mindestens drei Jahre Berufserfahrung in der Leitung beziehungsweise Koordination von Schlosser- oder Metallbauarbeiten, • Erfahrung mit Brandschutz- und/oder Rauchschutztüren oder vergleichbaren sicherheitsrelevanten Metallbauteilen, • persönliche verantwortliche Leitung oder Koordination bei mindestens einer erfolgreich abgeschlossenen vergleichbaren Maßnahme mit einem Auftragswert der Schlosser-/Metallbauleistungen von mindestens 150.000 € netto. Es sind Angaben dazu im Dokument 260715_Schlosser_Eignungskriterien zu machen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: • Personen- und Sachschäden: mindestens 10,0 Mio. € je Schadensfall • Vermögensschäden: mindestens 1,00 Mio. € je Schadensfall Eigenerklärung: Eine entsprechende Haftpflichtversicherung besteht oder wird im Auftragsfall abgeschlossen. Es sind Angaben dazu im Dokument 260715_Schlosser_Eignungskriterien sowie in dem Dokument Eigenerklärung_Haftpflichtversicherung zu machen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Dokumente sind ausgefüllt beizufügen: Eigenerklärung/Formular zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und Maßnahmen zur Selbstreinigung gemäß § 42 Abs. 1 VgV i.V.m. §§ 123 – 125 GWB. Eigenerklärung zur Eignung 124. Eigenerklärung Mindestlohn und LTTG, Formular: EE_Milo_LTTG. Eigenerklärung, dass kein Verstoß gegen das 5. EU Sanktionspakets Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über

restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren – vorliegt und nicht mehr als 10% des Auftragswertes auf betroffene Unternehmen entfallen. Formular Anlage _1_Sanktionen_der_EU_gegen_Russland-0422 und Formular Anlage_2_Eigenerklärung_Bezug_Russland-0422. Formular Fremdfirmenrichtlinie_des_ZDF. Formular Eigenerklärung_Haftpflichtversicherung. Formular 260715_Schlosser_Eignungskriterien.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11 Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 11/09/2026 10:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/156791>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/09/2026 10:00 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 91 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden. Zusätzliche Informationen: 1) Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich auf der externen Vergabe-Plattform zum Download zur Verfügung gestellt. Nach dem aktuellen Vergaberecht darf der öffentliche Auftraggeber für den Zugang zu den Vergabeunterlagen keine Registrierung verlangen; eine freiwillige Registrierung ist jedoch zulässig. Wenn Sie sich vollständig registrieren, hat dies für Sie den Vorteil, dass Sie automatisch über eventuelle Änderungen der Vergabeunterlagen und über Fragen und Antworten informiert werden. Registrieren Sie sich nicht, müssen Sie die v. g. Internetseite von RIB regelmäßig selbständig auf eventuelle Änderungen der Vergabeunterlagen und Fragen sowie Antworten zu den Fragen kontrollieren; 2) Bieterfragen sind ebenfalls über die Vergabepattform einzureichen; 3) Die Angebotsabgabe ist nur elektronisch, ausschließlich über die Vergabepattform möglich; 4) Die geforderten Nachweise sind nach der Aufzählung in dieser Bekanntmachung vorzulegen; 5) Es erfolgt eine pflichtgemäße Ermessensentscheidung, ob fehlende Angaben und Unterlagen von der ausschreibenden Stelle nachgefordert werden. Im Fall der Nachforderung müssen diese innerhalb einer Frist von 6 Werktagen nach Aufforderung bei der Vergabestelle eingegangen sein; nach fruchtlosem Fristablauf erfolgt zwingend ein Ausschluss des Angebots.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 18/09/2026 10:00 +02:00

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Zweites Deutsches Fernsehen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Sollten Sie eine Rüge erheben, die der Auftraggeber zurückweist, muss ein auf die Rüge gestützter

Nachprüfungsantrag spätestens am 15. Kalendertag nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer eingehen (§ 160 Abs. 3 S.1 Nr. 4 GWB). Vorsorglich wird auch auf die Fristen gemäß § 134 Abs. 1 und 2, § 135 Abs. 2 sowie § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB hingewiesen.

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Zweites Deutsches Fernsehen

Registrierungsnummer: DE 812481116

Abteilung: HA Rechtemanagement und Zentraleinkauf

Postanschrift: ZDF-Straße 1

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55127

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

Kontaktperson: HA Rechtemanagement und Zentraleinkauf

E-Mail: Grundsatz-Einkauf@zdf.de

Telefon: +49 6131 70 1

Internetadresse: <https://www.zdf.de/>

Profil des Erwerbers: <https://www.zdf.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d4115e7a-27c9-45b2-901e-f72f0a4f41f5 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/08/2026 10:25 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch